



Tarifpolitik Vorstand
Textil-Bekleidung

20. April 2010

3,1 % ab 1. Juli 2010

Das war ein hartes Stück Arbeit. Die größte Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit ist noch nicht überwunden, die Lage der Unternehmen des Nieder-Tarifgebietes ist auch alles andere als rosig. Andererseits kommt es darauf an, nicht durch Lohnpausen die Kaufkraft zu dezimieren. Zwischen diesen Positionen wurde hart gerungen. Nach 10-stündiger Verhandlung aber stand ein fairer Kompromiss.

Für die Monate bis einschließlich Juni 2010 bleibt es bei den bestehenden Entgelten.

Ab 1. Juli 2010 gibt es eine Erhöhung von 3,1 % für

- die Löhne,
- die tariflichen Gehälter,
- das tarifliche Fixum für den Außendienst,
- die Ausbildungsvergütungen

Die Erhöhung der Entgelte gilt auch in den Shops und Factory Outlet Centern.

Die Mindestlaufzeit der neuen Entgelte geht bis zum 31. Oktober 2011.

Diese Erhöhung würde es ohne IG Metall nicht geben. Die Tarifkommission für die Niederindustrie, bestehend insbesondere aus Vertreterinnen und Vertreter aus den Betrieben, dankt den IG Metall-Mitgliedern für ihre Unterstützung. Allen Noch-Nicht-Mitglieder sagen wir: Kommen Sie zu uns, der starken Interessenvertretung für die Niederindustrie. Damit es auch zukünftig gute Tarifverträge gibt.

Außerdem: IG Metall-Mitglieder genießen Beratung und Rechtsschutz in Arbeitsrechts- und Sozialrechtsfragen. Sie können Erholungsangebote in Inzell zu Vorzugskonditionen nutzen.

IG Metall-Mitglieder sind besser dran!

Es gilt eine Erklärungsfrist bis zum 14. Mai 2010.